

7. Traktortreffen in Aspach war voller Erfolg Ein Dorf stand Kopf

Aspach (AA/hs). Der Festumzug am späten Vormittag des vergangenen Sonntags war unbestrittener Höhepunkt des 7. Traktortreffens in Aspach. Traktorengeknatter, lautes Hupen, tausendfaches Stimmengewirr und Lachen, hektische Anweisungen der Ordner und Organisatoren tönnten über dem kleinen Dorf an der B7, die zeitweilig gesperrt werden musste, um den reibungslosen Ablauf des Umzuges zu gewährleisten. „Es werden jedes Mal mehr Teilnehmer und mehr Besucher“, sagte eine Bewohnerin der Ortes. Es lag unüberhörbarer Stolz in ihren Worten. Die Kaffeetafel wurde in den Hofeingängen aufgestellt, die

Gartenstühle unter den Sonnenschirm geschoben und selbst die älteren Dorfbewohner machten es sich an der Umzugsstrecke bequem. Dieses Ereignis wollte niemand verpassen. Und dann knatterten mehr als 300 Traktoren, einige über 70 Jahre alt, durch den Ort. Viele waren bunt geschmückt, alle zumindest auf Hochglanz gebracht, damit deren Schönheit so richtig zur Geltung kam.

Auch Technik kann auch schön sein, hochinteressant allemal, wie es dieses Treffen erneut bewiesen hat. Aspach und seine Gäste sind zurecht auf das nächste Traktortreffen in zwei Jahren gespannt.



Hunderte Gäste und Bewohner säumten die Straßen.

Fotos: Sommer

